

Kündigung DB0EEO

Informiert wurde ich durch Bernhard Fluer DB1AE am 07.07.2025 per Email.

Auswirkungen auf das HAMNET

- Unterbrechung aller Dienste der rechtsrheinischen HAMNET-Standorte DB0TVA, DB0EE
- keine HAMNET-Anbindung mehr bei DB0TVA und DB0EE
- Entfall von 2 von 3 Gateways zum PA0-Netz bei DB0EE und DB0TVA
- Unterbrechung der Echolink-Versorgung des Foniestandortes DB0EE
- Entfall aller Packet-Radio Zugänge und Dienste bei DB0EEO
- Entfall aller HAMNET-Usereinstiege in Emmerich bei DB0EEO
- Entfall aller (Server-)Dienste bei DB0EEO (Webseiten, Mailbox, DNS usw)
- Entfall des gepl. Notfunkeinstiegs Feuerwehr Emmerich bei DB0EEO

Konsequenzen

Das HAMNET wäre rechtsrheinisch nur noch bei DB0RES in Rees verfügbar.
Der Standort ist für die Versorgung von Emmerich und Elten unbrauchbar.
Linksrheinische Usereinstiege sind zu weit entfernt.

**Durch welche Maßnahmen können die gelisteten
Ausfälle kompensiert werden?**

Option1: Erweiterte Nutzung von DB0TVA

Neu:

- Abbau Link DB0EEO-DM0KLK → Aufbau Link DB0TVA-DM0KLK
- Abbau Link DB0EEO-DB0KV → Aufbau Link DB0TVA-DB0KV
- Abbau Userzugänge DB0EEO → Aufbau Userzugänge DB0TVA
- Abbau Link DB0EEO-DB0TVA → entfällt ersatzlos

Die Funktionsweise der Linkstrecken kann als gesichert angenommen werden.
Die Reichweite des Userzuganges würde sich deutlich verbessern.

Bestand:

- Link DB0TVA-DB0EE wird beibehalten
- Link DB0TVA-PI8NON wird beibehalten

Materialbedarf:

- Die bei DB0EEO abgebauten Antennen können bei DB0TVA wiederverwendet werden.
- Neue Outdoor-Netzwerkkabel, Kabelkanäle außen + innen, Kleinmaterial

Voraussetzungen:

- Abbau des ATV-Repeater, dadurch Nutzung vorhandener Wanddurchbrüche
- Abbau der ATV-Antennen, dadurch Platz an den vorhandenen Masten
- Wechsel des Verantwortlichen (BnetzA) anlässlich der nötigen Verlängerung der Lizenz bis zum **31.08.2025 wie bereits im Jahr 2024 mit DJ5OX besprochen**. Siehe dazu mein Rechenschaftsbericht zur JHV 2025.
- **Klärung der Standortsicherheit (Vertrag?)**

Die Packet-Radio und die Serverdienste von DB0EEO entfallen ersatzlos.

**Diese Option1 wäre die günstigste hinsichtlich
Materialbedarf und Arbeitsaufwand!**

Option2: Neuer Standort DB0XXX (Stadtmitte) mit Entfall von DB0EEO und DB0TVA

Neu:

- Abbau Link DB0EEO-DM0KLK → Aufbau Link DB0XXX-DB0KLK
- Abbau Link DB0EEO-DB0KV → Aufbau Link DB0XXX-DB0KV
- Abbau Link DB0TVA-DB0EE → Aufbau Link DB0XXX-DB0EE
- Abbau Link DB0TVA-PI8NON → Aufbau Link DB0XXX-PI8NON
- Abbau Userzugänge DB0EEO → Aufbau Userzugang DB0XXX
- Abbau Link DB0TVA-DB0EEO → entfällt ersatzlos

Die Funktionsweise der Linkstrecken kann als gesichert angenommen werden.
Die Reichweite des Userzuges muss noch untersucht werden. Der Standort kann in das Notfunknetz des Kreises Kleve eingebunden werden.

Serverdienste möglich!

An diesem Standort wäre ein Technikraum mit Platz für einen mittleren Netzwerkschrank vorhanden. Die bei DB0EEO entfallenen Serverdienste könnten hier eingerichtet und weiter betrieben werden.

Materialbedarf:

- Die bei DB0EEO abgebauten Antennen können bei DB0XXX wieder verwendet werden.
- Es ist ein Antennenträger vorhanden.
- Bei DM0KLK muss evtl. die Linkantenne aufwändiger versetzt werden.
- Kompletter Neuaufbau! Materialbedarf kann erst nach Ortstermin abgeschätzt werden. Neue Outdoor-Netzkabel, Kabelkanäle außen + innen, Antennenausleger, Netzwerkwandschrank und/oder Serverschrank 48HE, Kleinmaterial

Voraussetzungen:

- **Gestattung durch den Eigentümer**, Standortänderung DB0EEO

**Die Option2 wäre die nachhaltigste,
aber aufwändigste Lösung!**